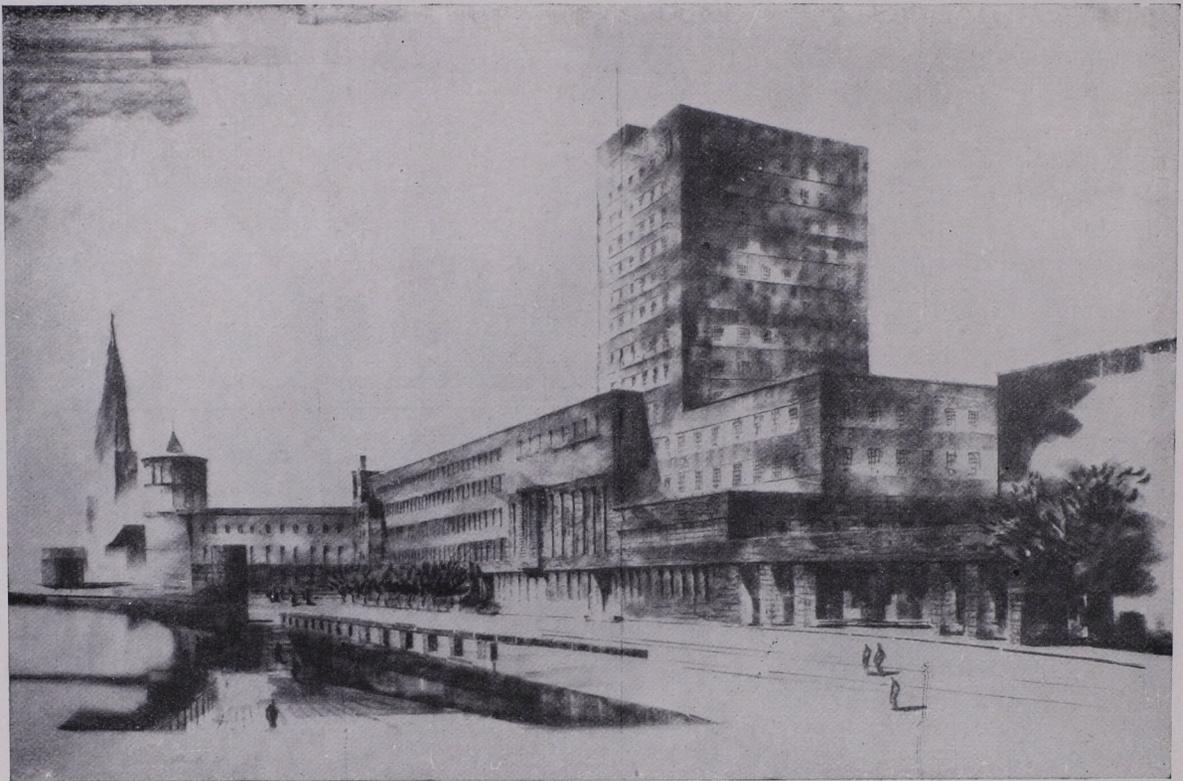


Architekt EMIL FAHRENKAMP, Düsseldorf. Es ist eine eigene Mischung von Schwermut einerseits Lebensheiterkeit andererseits in Wesen und Werk dieses jüngsten Professors der Kunstakademie in Düsseldorf und oftmals hat es den Anschein, als wirkten sich diese beiden Veranlagungstendenzen nebeneinander, vielleicht auch nacheinander im zeitlichen Wechsel aus. Nicht selten kommen, persönlich umgeprägt, Formen zur Anwendung, die Erinnerung an Vergangenheit auslösen. Dann wieder, fast heftig, Arbeiten, die eben die restlose Überwindung dieser selben Vergangenheit zum Ziel haben. Auch bei Fahrenkamp beginnt der Grundriß, sich aus der überkommenen Erfahrung zu lösen, wie bei jenem Landhause in Schmargendorf-Berlin. Weitere Entwicklung, vom holländischen Schaffen in der Verwandtschaft des Niederrheins naturgemäß nicht unberührt, zeigt sein Entwurf für ein neues Rathaus in Düsseldorf. Überzeugender, stärker, größer noch aber wirkt das in Fertigstellung begriffene Lochnerhaus in Aachen, das einzige, wirklich als solches konstruierte und durchgeführte Hochhaus im gegenwärtigen Deutschland.

Daneben stehen, oft scheinbar widerspruchsvoll, seine Innenräume, die zum Teil aus einem engen Zusammenarbeiten mit den Bremer Holzkunstwerkstätten hervorgegangen sind. Bei manchen von ihnen ist sicherlich der Einfluß der Auftraggeber in Rechnung zu ziehen, bei anderen wieder, wie bei der Stadthalle in Mühlheim-Ruhr z. B., ist zu bedenken, daß das Gebäude selbst von anderen, sehr andersartig empfindenden Händen geschaffen wurde.

Dort, wo Fahrenkamp sich ganz persönlich geben kann, wirkt er auch am unmittelbarsten und am schönsten. Eine heitere Kindhaftigkeit beseelt diese Räume, die dennoch stets einen leisen Hauch von Schwermut nie verleugnen können. Aber gerade dieses Eigenste, Persönlichste prägt ihren Charakter und macht sie liebenswert. Auch Fahrenkamp ist noch unterwegs, er müht sich hier um eine endliche Synthese der Vielfältigkeit seiner künstlerischen Gesichte, und sicherlich wird seine echte, von Anmaßung freie Menschlichkeit seinem Werke eines Tages das vollkommene Gelingen schenken.



Wettbewerb Rathaus Düsseldorf Ein 1. Preis

Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf

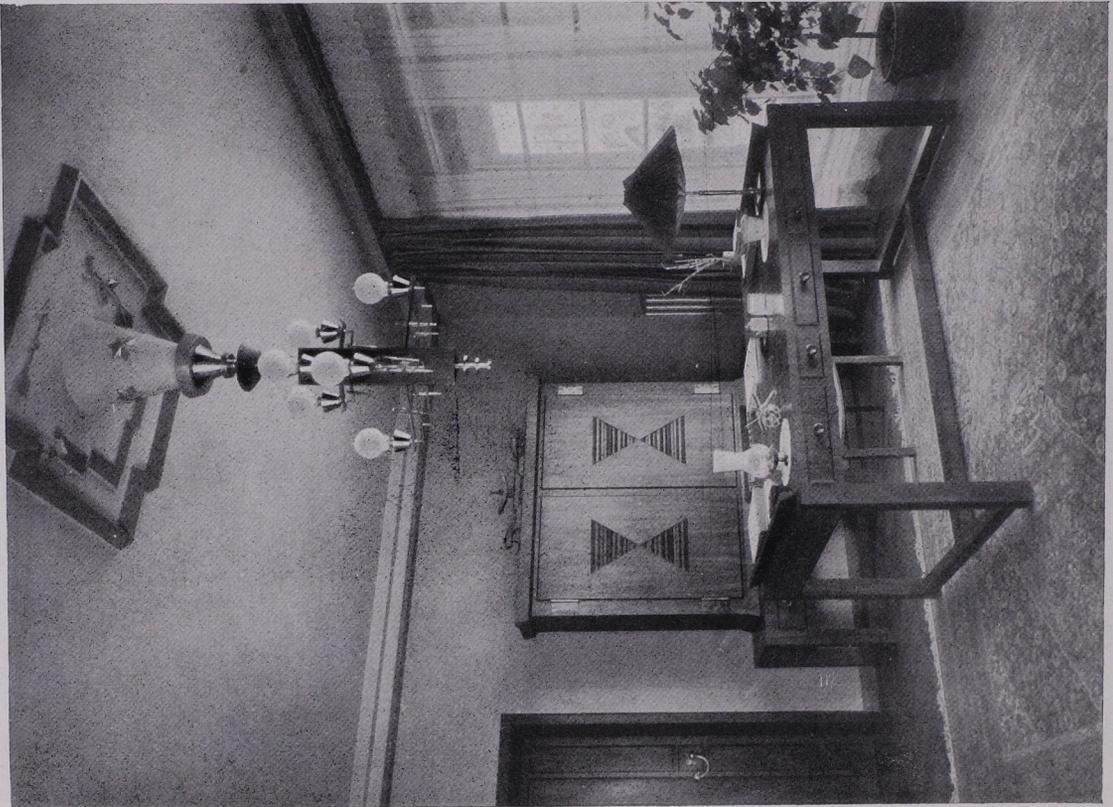


Haus Generaldirektor Ballin, Schmargendorf

Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf



Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf



Herrenzimmer und Halle, Haus Generaldirektor Ballin, Schmargendorf



Halle im Haus Ballin, Schmargendorf

Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf

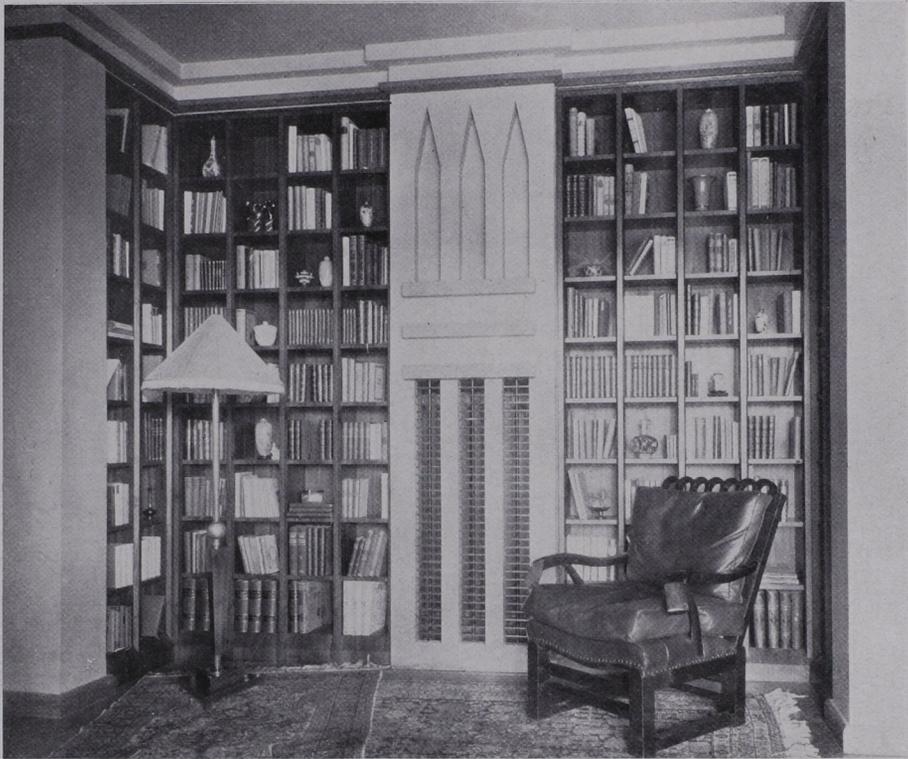


Haus Filius, Schlafzimmer der Tochter



Halle im Haus Ballin, Schmargendorf

Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf



Haus Ballin, Herrenzimmer



Kamin-Nische aus dem Wohnzimmer des Künstlers

Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf

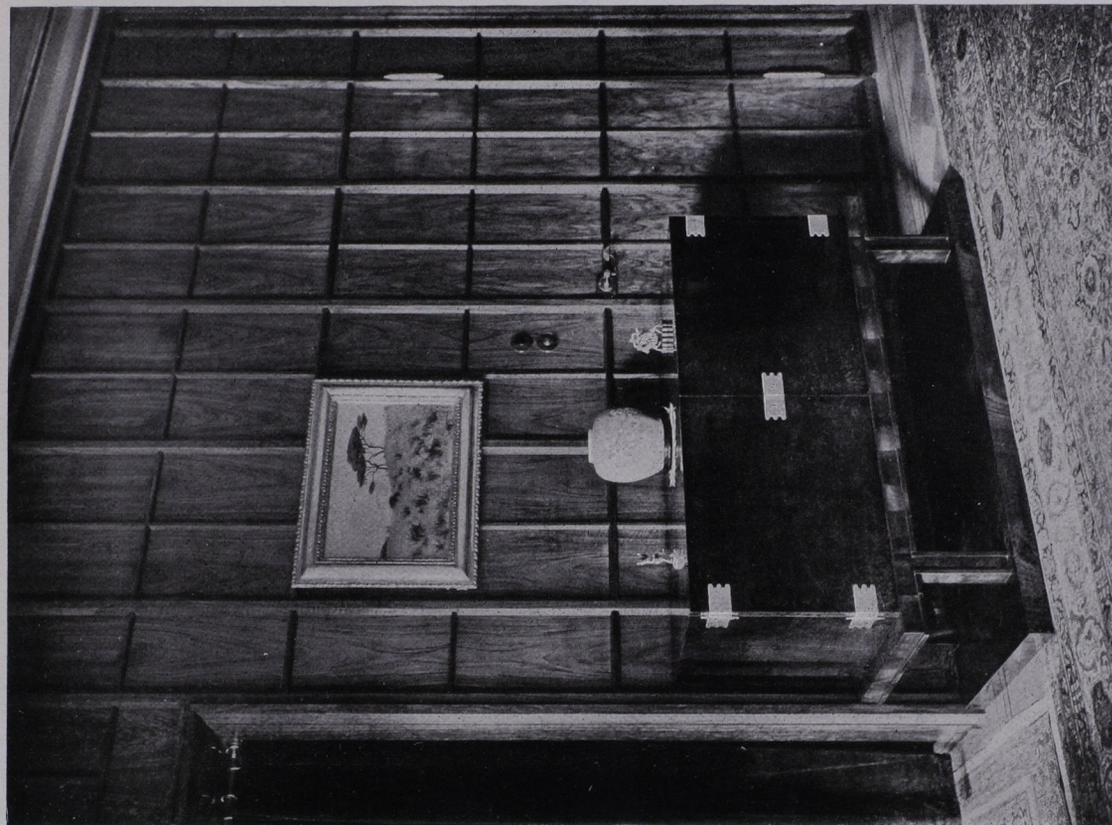


Haus Neumann, Barmen. Aus dem Herrenzimmer

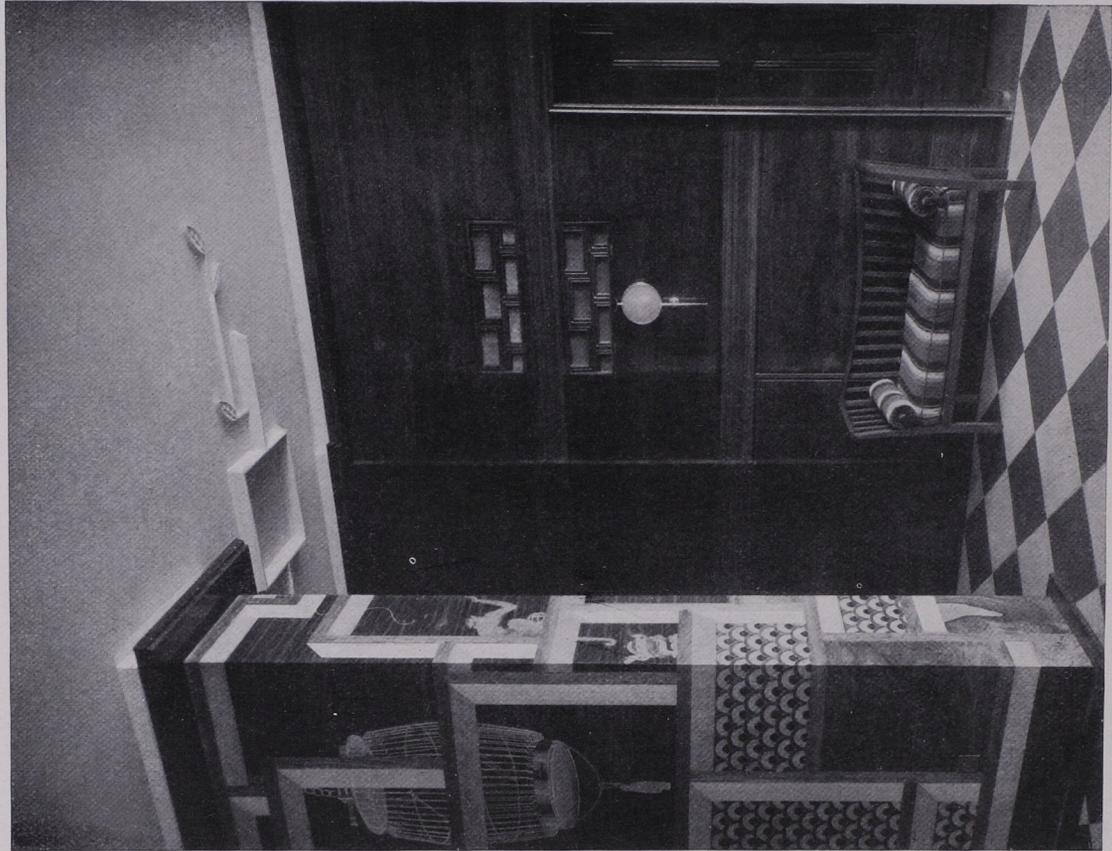
Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf



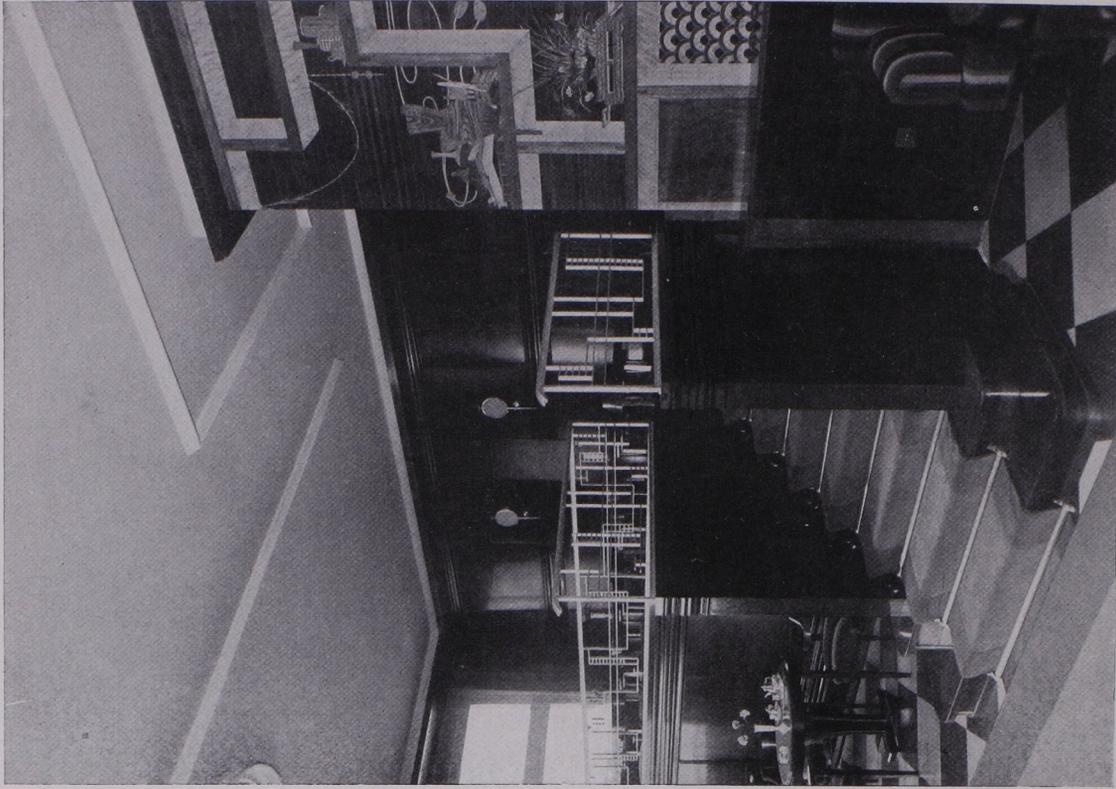
Kamin-Nische im Wohnzimmer des Künstlers



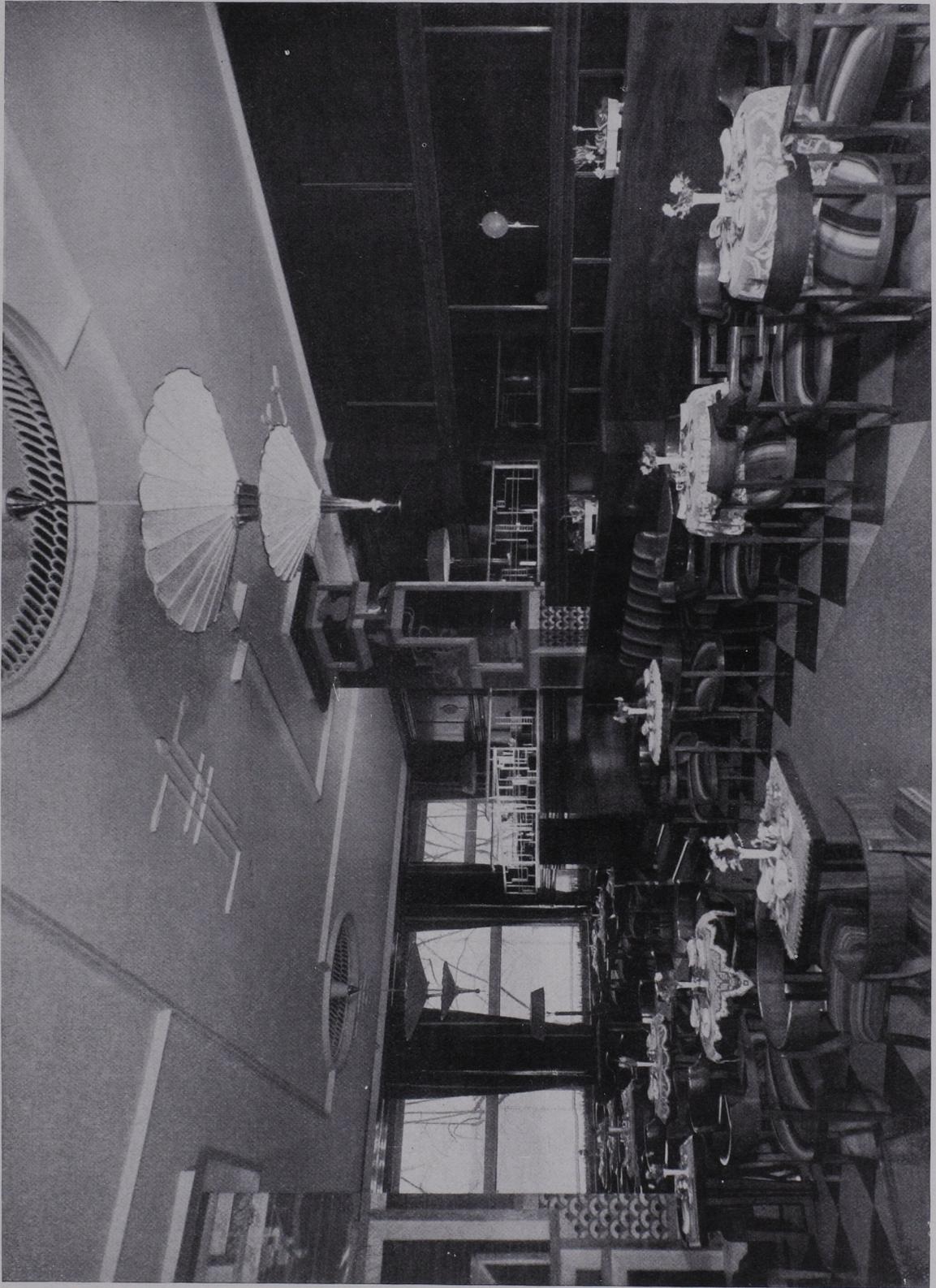
Haus Neumann, Barmen, Herrenzimmer
Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf



Hotel „Vier Jahreszeiten“, Hamburg Intarsiensäule im vorderen Teerraum

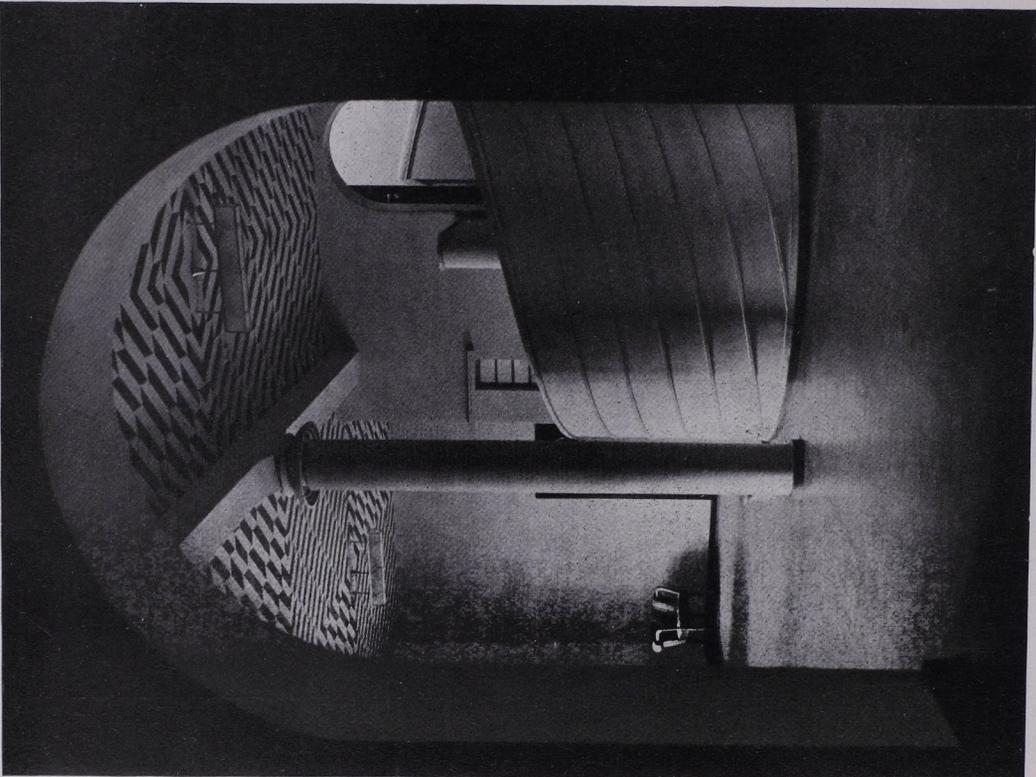


Intarsien: Victor Lurje, Düsseldorf
Kaffee- und Teerraum
Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf

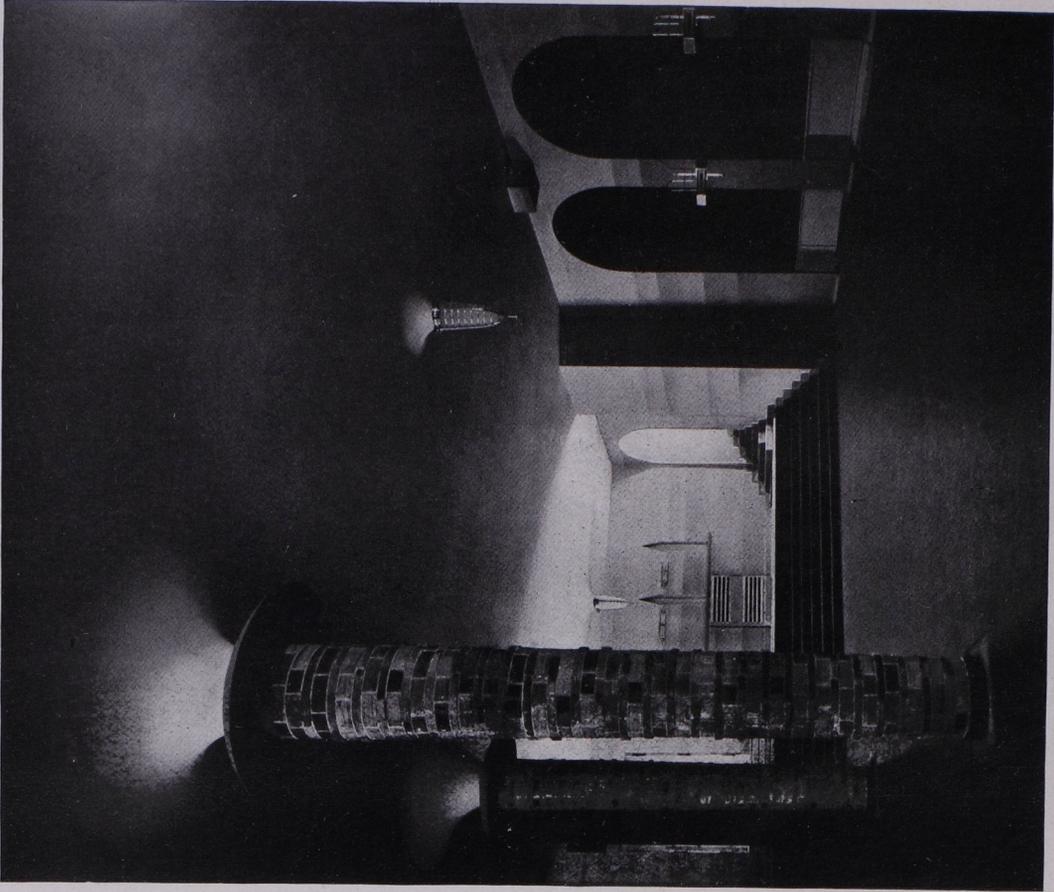


Hotel „Vier Jahreszeiten“, Hamburg Kaffee- und Teeraum

Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf



Aufgang zu den Sitzungs- und Gesellschaftsräumen
Die neue Stadthalle in Mülheim (Ruhr) — Architekten Pfeifer und Großmann



Garderobenhalle und Versammlungsraum
Innenausbau: Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf



Die neue Stadthalle in Mülheim (Ruhr)

Großer Konzertsaal

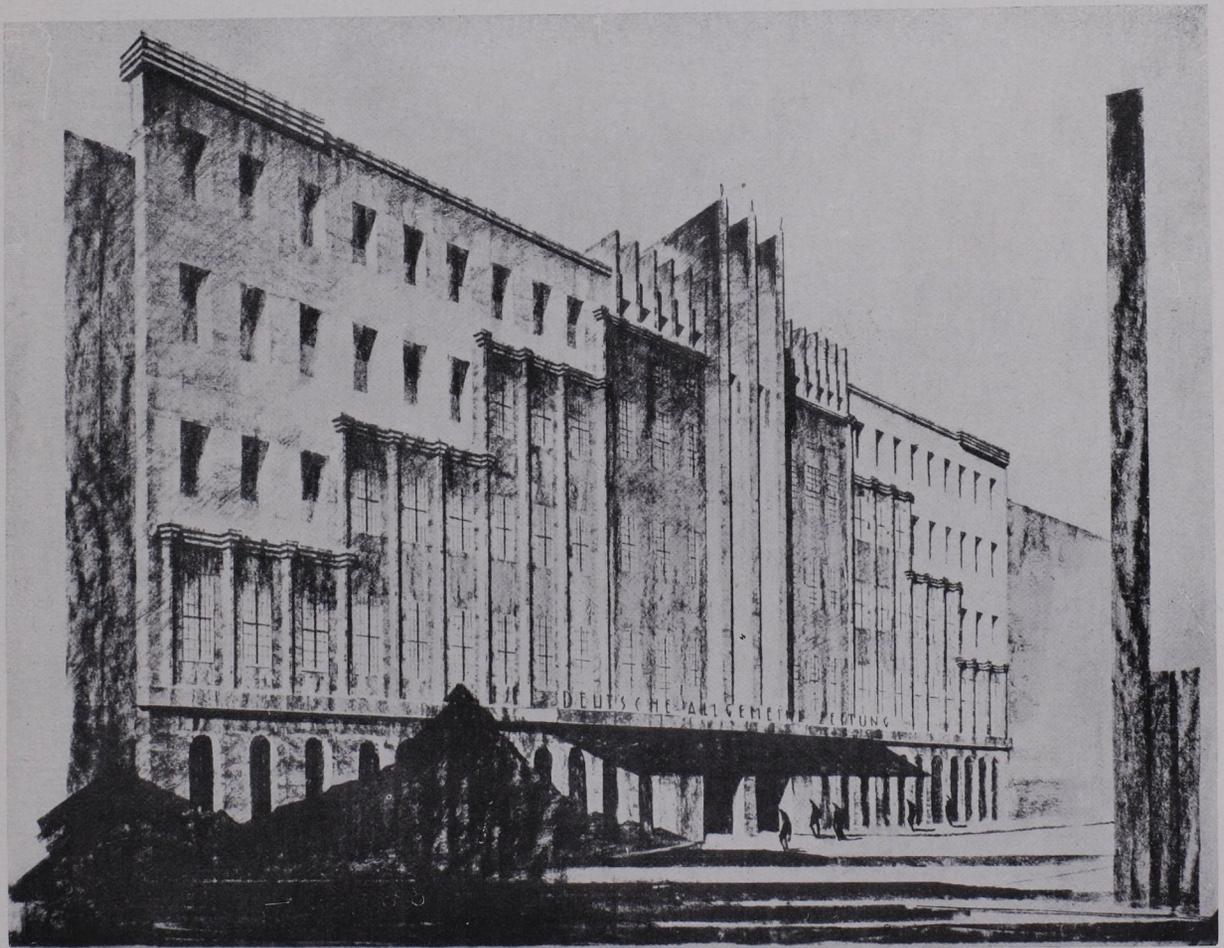
Innenusbau: Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf



Wandergang



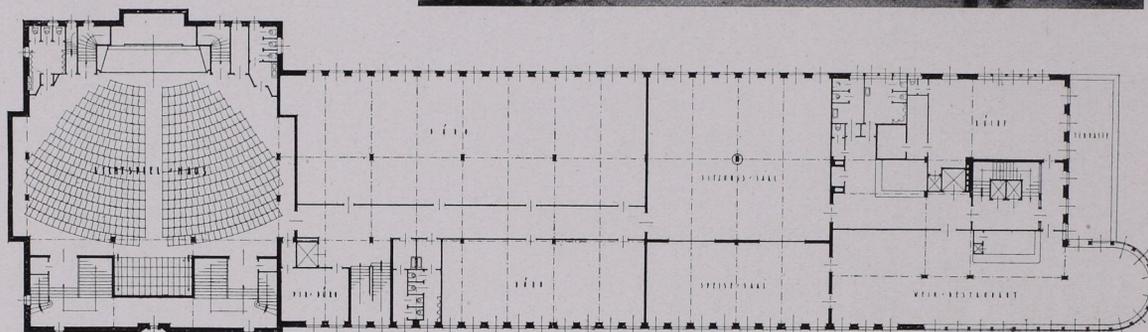
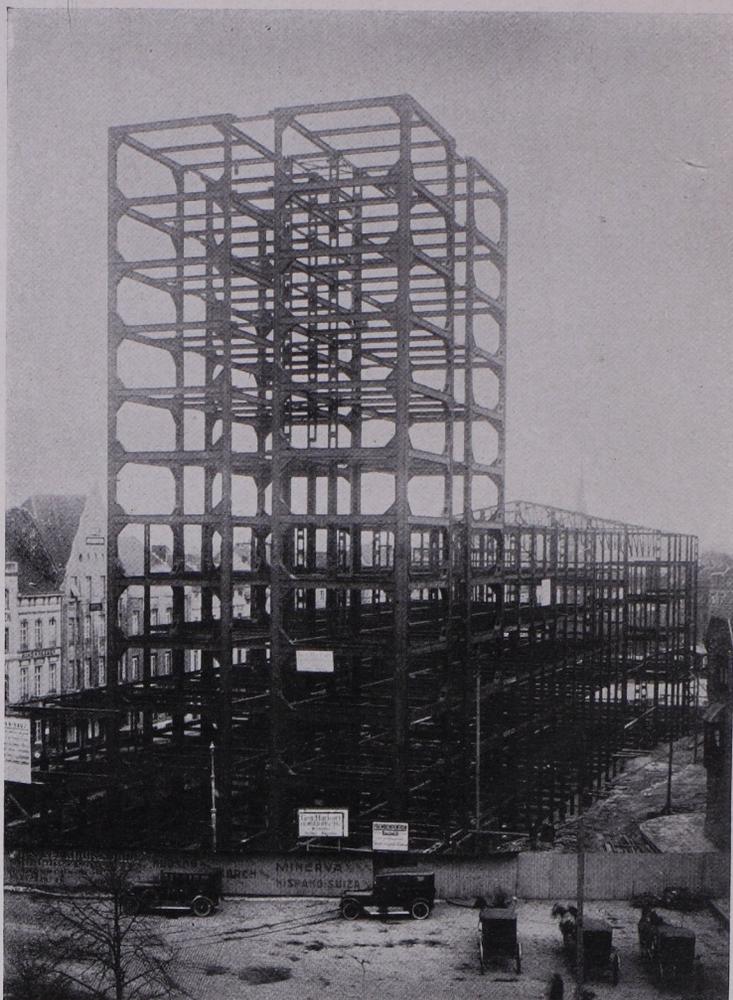
Die neue Stadthalle in Mülheim (Ruhr) Vorraum des kleinen Konzertsals
Arch. Pfeifer und Großmann, Mülheim (Ruhr) Innenausbau: Arch. Emil Fahrenkamp, Düsseldorf



Wettbewerb DAZ., Berlin. Ein dritter Preis

Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf

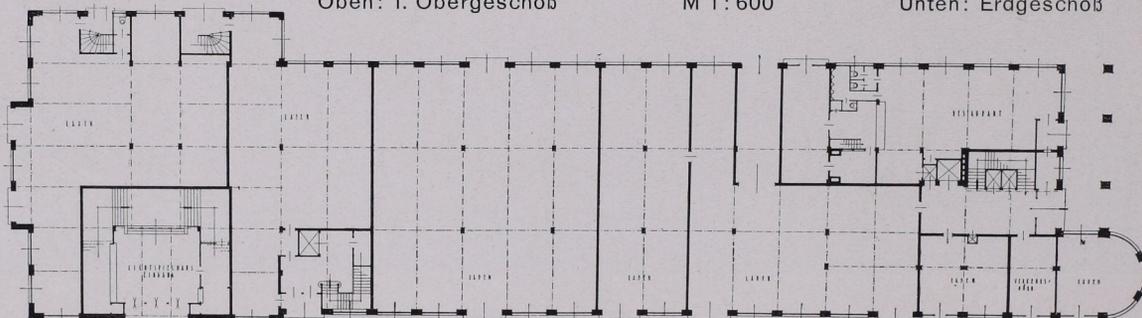
Lochnerhaus in Aachen
Arch. Emil Fahrenkamp, Düsseldorf

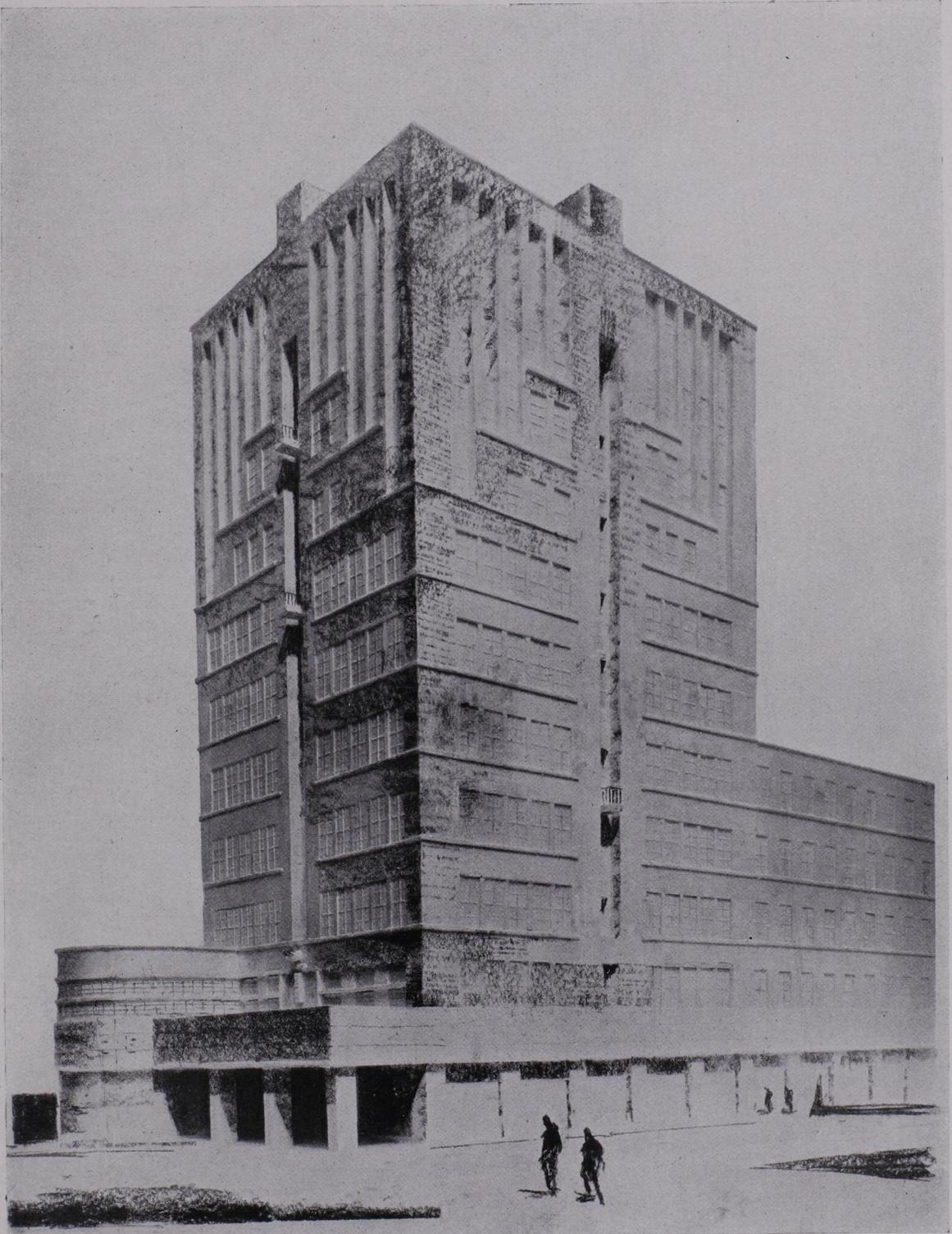


Oben: 1. Obergeschoß

M 1 : 600

Unten: Erdgeschoß





Lochnerhaus in Aachen

Architekt Emil Fahrenkamp, Düsseldorf